



PRESSEMITTEILUNG

Westbridge und Hines kooperieren: PPA-Modell als Schlüssel für CRREM-konforme Ökostromversorgung

Frankfurt am Main/ Berlin, 19. März 2024. Westbridge Advisory (Westbridge), ein führender Energy und Sustainability Advisor der Immobilienbranche, hat Hines Immobilien (Hines), ein als Immobilienverwalter und -entwickler sowie als Investor tätiges Unternehmen, bei der Optimierung der nachhaltigen Stromversorgung für durch Hines betreute Objekte beraten.

Westbridge hat die Strategie von Hines zur Beschaffung von Ökostrom in Tranchen weiterentwickelt, um sie an die zukünftigen Anforderungen des CRREM-Pfades anzupassen. Im Zuge dieses Prozesses hat Westbridge eine klimafreundlichere Stromversorgung auf der Grundlage eines off-site Power Purchase Agreements (PPA) vermittelt. Ein PPA ist ein langfristiges direktes Vertragsmodell zwischen dem Energieerzeuger und einem Abnehmer, das stabile Preise und direkte Herkunftsnachweise der Energie gewährleistet. Ein zentraler Aspekt zwischen Hines und Westbridge im Rahmen des PPA ist die Nutzung von Windkraftanlagen in Deutschland. Im Gegensatz zur zertifizierten Stromzufuhr wird die Energie in diesem Fall nur dann erzeugt, wenn diese auch verbraucht wird. Die Nutzung von nachhaltig erzeugter Energie mit tatsächlicher Einspeisung in das deutsche Stromnetz stellt einen elementaren Punkt in der Nachhaltigkeitsstrategie sowie der Erreichung des Net-Zero-Ziels von Hines bis zum Jahr 2040 dar.

Durch die Kooperation mit Westbridge hat Hines bisher für etwa 30 Assets Ökostrom für den Allgemeinverbrauch eingekauft. Der PPA-Anteil liegt zum jetzigen Zeitpunkt bei 70 Prozent. Dieser Wert ist bezogen auf das Abnahmeprofil von Gewerbeimmobilien als besonders hoch einzustufen.

Simon Szyrka, Geschäftsführer bei Westbridge, betont: „Durch das Engagement von Hines wird ein bedeutender Schritt hin zur CO₂-Neutralität im deutschen Immobiliensektor unternommen. Die Verwendung von Windenergie ist eine der nachhaltigsten Energielösungen, die uns in Deutschland zur Verfügung stehen.“



Ulrike Dreykluff, Director ESG bei Hines, fügt hinzu: „Die konsequente Transformation unseres Portfolios zur CO₂-Neutralität ist ein zentrales Anliegen von Hines. Mit der Sicherstellung, dass unsere Scope-2-Emissionen reduziert werden, leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und erfüllen gleichzeitig die Voraussetzungen für emissionsarmen Grünstrom gemäß den CRREM-Vorgaben. Durch die Kooperation mit Westbridge können wir unsere CO₂-Emissionen über die Dauer der Vertragslaufzeit um rund 16.360 Tonnen reduzieren. Darüber hinaus bieten wir im Rahmen des PPA unseren Mietern auch die Möglichkeit an, ihren Strombedarf über das PPA abzudecken.“

Über Westbridge Advisory

Westbridge Advisory (Westbridge) ist einer der führenden Energy und Sustainability Advisor der Immobilienbranche. Das Leistungsspektrum des europaweit agierenden Unternehmens erstreckt sich von Smart-Metering-Services über den Energieeinkauf und die Optimierung des Energiebezugs bis hin zur Beratung von nachhaltigem Betriebsmanagement. Zum Dienstleistungsportfolio von Westbridge zählt u.a. die Digitalisierung von Erdgas- und Strombezügen, die Integration von E-Mobilität in Gebäuden, die Begleitung von Nachhaltigkeitszertifizierungen für Immobilien und Maßnahmen zur Wassereinsparung und Abfallentsorgung auf Objekt- und Portfolioebene. Westbridge wurde 2015 in Frankfurt am Main gegründet. Durch die Anfang 2022 vollzogene Fusion mit dem Marktbegleiter Argentus und der vollständigen Übernahme von agradblue ist die Westbridge-Gruppe nun der erste Anbieter am Markt, der mit rund 170 Nachhaltigkeitsspezialisten an den Standorten Frankfurt, Düsseldorf und Hamburg ein vollumfängliches Leistungsspektrum aufweist. Ziel ist es, Kunden dabei zu unterstützen, ihre Immobilien Assetklassen-übergreifend nachhaltig und zukunftsfähig rentabel auszurichten. Weitere Infos auf www.westbridge-advisory.com.

Ansprechpartner für die Presse

Tabea Becker
Senior Associate
Feldhoff & Cie. GmbH
M: +49 (0)159 0122 0398
E: tb@feldhoff-cie.de